



Albert Schweitzer: Begegnungen - Erfahrungen - Eindrücke

Eine Serie zu 20 Jahren Albert-Schweitzer-Haus Begegnungsstätte in Königsfeld, 2021

Teil 3: Albert Schweitzer - Ein Mann mit Humor (2 von 2)

In Königsfeld begegnete ein Tourist Albert Schweitzer und sprach in an „Sie sehen genauso aus wie der Professor Schweitzer.“ „Das haben mir andere auch schon gesagt.“ entgegnete dieser.

Einmal überraschte der Doktor seine faulenzenden schwarzen Arbeiter. Ironisch näherte er sich ihnen: „Ah, die Herren arbeiten mit dem Hintern, wie ich sehe! Es wäre aber doch wohl besser, ihn zu schonen und die Hände zu gebrauchen!“ Schweitzer erklärte seinen Besuchern: „Hat einer von den Schwarzen bei mir gearbeitet, so gilt er als ‚ausgebildet‘. Er wird überall Arbeit finden. Denn die Leute sagen: „Ja, wenn er’s bei dem ausgehalten hat.“

Eine ältere Amerikanerin besuchte den Doktor im Hotel. Während ihres Gesprächs erzählte sie, dass es in Texas Hüte gäbe, die über 100 Dollar kosteten. Schweitzer meinte, er könne sich einen solchen Hut nicht leisten, wobei er lächelnd auf seinen abgegriffenen Tropenhut wies. Die Amerikanerin fragte ihn, ob er einen der teuren Texas-Hüte tragen würde, wenn sie ihm einen schickte. Der Doktor bedankte sich und sagte: „Dann wäre aber mein alter Hut sehr traurig; er soll lieber mit mir sterben.“

Auch seine alte Krawatte schien der wohlhabenden Dame nicht zu gefallen. Schweitzer erklärte ihr, dass schon sein Vater sie zu Trauungen und anderen feierlichen Gelegenheiten getragen hätte. Die Dame schien dies wenig zu beeindrucken, denn sie wies darauf hin, dass sie reiche Männer kenne, die 100 Krawatten zur Verfügung hätten. Trocken fragte der Doktor. „Für einen Hals?“

Inzwischen bin ich gemeinsam mit Adelheid Leibach für die Organisation der diensthabenden Mitarbeiter im Museum verantwortlich. Wir würden uns freuen, wenn wir nach der Wiedereröffnung mit weiteren engagierten Mitarbeitern starten könnten. Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit für ein- bis zweimal im Monat für jeweils drei Stunden melden sie sich bitte bei mir: Annemarie Walter, Tel. 07725-4824328.

Annemarie Walter